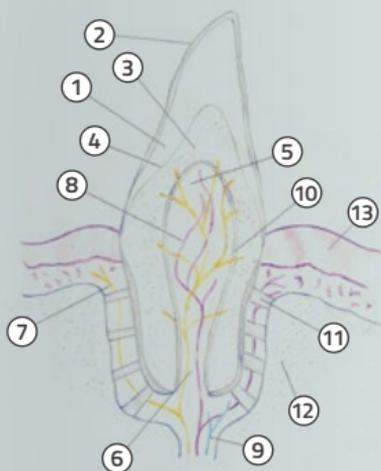


# Zahnerkrankungen bei der Katze

Zahnerkrankungen sind bei fast jeder Katze ab einem Alter von acht Jahren vorhanden, werden aber häufig erst dann bemerkt, wenn beispielsweise starker Mundgeruch auftritt. Katzen zeigen Schmerzen sehr individuell, z.B. durch allgemeine Verhaltensänderungen, verändertes Fressverhalten, vermehrtes Speicheln, Kopfschütteln, Kopfschiefhaltung, verändertes Putzverhalten, Zähneknirschen oder exzessive Zungenbewegung. In diesen Stadien bestehen schon schwerwiegende Veränderungen in der Maulhöhle, die oft in ihrer systemischen Auswirkung unterschätzt werden. Hierzu zählen Folgeerkrankungen des Herzens, der Nieren und der Leber.

Ein besonderes Kapitel bei den Zahnerkrankungen der Katze stellen die felines odontoklastischen resorptiven Läsionen (FORL) dar. Diese nicht nur sehr weit verbreitete, sondern auch sehr schmerzhafteste Auflösung von Zahn-



1. Enamelum
2. Schmelzcuticula
3. Dentin (Zahnbein)
4. Odontoblasten
5. Zahnpulpa
6. Wurzelkanal
7. Nerv
8. Arterie
9. Vene
10. Cementum
11. Sharpey-Fasern
12. Alveolarknochen
13. Gingiva

hartschubstanz wird hauptsächlicb durch aktivierte köpereigene Zellen (Odontoklasten) ausgelöst, die wiederum durch Entzündungs- und Immunzellen (Zytokine) angeregt werden. Warum diese Zellen aktiviert werden, ist noch nicht im Einzelnen bekannt. Hypothetisch kommen frühere virale Entzündungen in der Maulhöhle in Frage.

Die Diagnose ist im Anfangsstadium nicht ganz einfach. Durch die visuelle Kontrolle der Zähne können lediglich sehr fortgeschrittene Stadien erkannt oder Veränderungen des Zahnfleisches (Zubildung, Rötung) als Hinweis für eine zu Grunde liegende FORL-Erkrankung festgestellt werden. Erst in Narkose kann der eigentliche Grad der Zahnzerstörung nach gründlicher Sondierung und mithilfe von überlagerungsfreien dentalen Röntgenaufnahmen diagnostiziert werden. Nur durch die Röntgenuntersuchung lassen sich bestimmte Erkrankungen, die sich im Kieferknochen abspielen, sicher diagnostizieren, so dass ein individueller Therapieplan erstellt werden kann.



Tierarztpraxis  
**DR. KAMLAGE**

 **02202/25 05 35**

[www.tierzahnarzt.koeln](http://www.tierzahnarzt.koeln)  
[www.dr-kamlage.de](http://www.dr-kamlage.de)

